

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung zu der Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass die in Ihren Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten, die Sie uns übermitteln sowie gegebenenfalls weitere Angaben von Ihnen, die wir im Laufe des Bewerbungsverfahrens erheben, von uns verarbeitet werden.

Nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir daher verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren:

Verantwortlicher:

Für die Datenverarbeitung ist verantwortlich:

S+D METALS GmbH, Im Grund 5, 21435 Stelle,
E-Mail: info@sd-metals.com, Telefon: +49 4174 66 94-0

Datenkategorien

Wir verarbeiten zunächst die in Ihren Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten, wie regelmäßig Ihre Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten), Daten zu Ihrer Qualifikation (Zeugnisse, Zertifizierungen, Sprachkenntnisse), berufliche Informationen (Werdegang, Gehaltsvorstellung) und sonstige Informationen (beispielsweise Fotos).

Darüber hinaus verarbeiten wir gegebenenfalls weitere Sie betreffende Daten aus Bewerbungsgesprächen.

Im Einzelfall erheben wir auch Daten zu Ihrer Bankverbindung, wenn etwa Reisekosten zu erstatten sind.

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre Daten in diesem Zusammenhang ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für die Entscheidung über die Besetzung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben. Rechtsgrundlage hierbei ist im Umfang der erforderlichen Daten Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Sollten Sie uns darüber hinaus auch freiwillig weitere Daten zur Verfügung gestellt haben, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, 7 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG.

Datenempfänger:

Empfänger Ihrer Daten sind interne Stellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung zuständig sind. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Speicherdauer:

Die insoweit erhobenen Daten werden gelöscht, sofern der Zweck derer Vorhaltung entfällt und einer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechnigte Interessen entgegenstehen.

Im Falle der Nichteinstellung löschen wir regelmäßig Ihre Daten spätestens drei Monate nach Übermittlung der Absage. Grundlage für die Speicherung Ihrer Daten über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus ist hierbei unser berechtigtes Interesse, uns gegen mögliche Ansprüche verteidigen zu können.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Schließlich können Ihre Daten auch dann weiter vorgehalten werden, wenn wir hierzu im Einzelfall Ihre Einwilligung eingeholt haben.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. **Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, Ihre erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.**

Werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht können Sie insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem Datenschutzbeauftragten unterstützt. Im Falle einer Anfrage benennen Sie uns bitte explizit als Unternehmen. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen

E-Mail: office@datenschutz-nord.de
Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de